

## Stimmen aus der Praxis

«Dank der Mitarbeiterbefragung mit sensiQoL wurden im Personalbereich wichtige Themen aufgenommen. Wir erkannten Stärken sowie Handlungsfelder und konnten verschiedene Massnahmen umsetzen.»

*Markus Bruggmann, Heimleiter, Verein Besmerhuus*

«Vielen Dank der Firma sensiQoL und Herrn Mühler für die gute Begleitung während des Prozesses der Zufriedenheitsumfrage der Mitarbeitenden sowie für die Auswertung und Deutung der Ergebnisse. Die Umfrage war von grossem Nutzen. Obwohl die Umfrage insgesamt eine sehr hohe Zufriedenheit unserer MA aufzeigte, wollen wir an einigen Punkten arbeiten.»

*Thomas Schmitz, Geschäftsführer, Stiftung Brunegg*

Die sensiQoL AG ist eine Expertenorganisation rund um das Behindertenwesen. Im Zentrum stehen die Themen Lebensqualität und Finanzierung. Die Mitarbeitenden von sensiQoL beraten und schulen Behindertenheime, Werkstätten, soziale Einrichtungen und Behörden. Ausserdem bietet sensiQoL Hilfsmittel an, um die Lebensqualität von Klienten und die Zufriedenheit von Mitarbeitenden zu erfassen und zu entwickeln.

**sensiQoL**  
mehr Lebensqualität

# Zufriedenheit von Mitarbeitenden in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen



**sensiQoL**  
mehr Lebensqualität

sensiQoL AG  
Pfisternweg 11  
CH - 6340 Baar

«MAZ»  
MitArbeitenden-Zufriedenheit



## Zufriedenes und motiviertes Personal

Die Zufriedenheit, Motivation und Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden bilden die **Basis für eine professionelle Begleitung und Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen** sowie für die zukünftige Entwicklung Ihrer Institution.

Die sensiQoL AG hat einen **Fragebogen** entwickelt, welcher **passgenau auf die spezifischen Herausforderungen für Mitarbeitende in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen** zugeschnitten ist. Der Fragebogen kann zusätzlich an die besonderen Bedürfnisse Ihrer eigenen Institution angepasst werden.

Die Erhebung durch eine unabhängige Partei führt zu einem grösseren **Vertrauen** in die zugesicherte **Anonymität**, womit auch eine Bereitschaft zur offeneren Beantwortung der Fragen einhergeht. Das bedeutet für Sie als Institutionsleitung einen grösseren Informationsgewinn.



## Fachspezifische Fragen

### Zusammenarbeit innerhalb der Institution

Die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen der Institution (Wohngruppen, Tagesstätten, Werkstätten, etc.) ist gut.

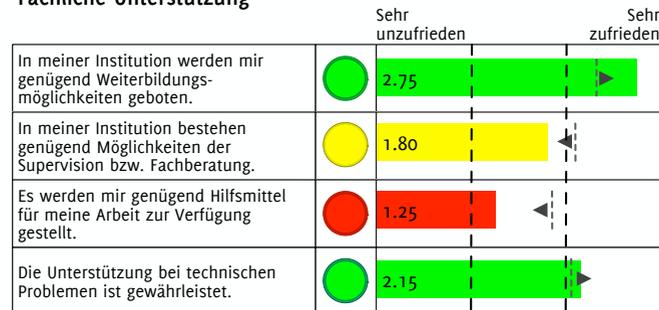
stimme voll zu    stimme eher zu    stimme eher nicht zu    Stimme nicht zu

Bei „stimme eher nicht zu“ oder „stimme nicht zu“: Bitte nennen Sie uns ein Beispiel für einen Problembereich:

## Aussagekräftige Auswertungen

### Fachliche Unterstützung



## Priorisierte Handlungsfelder

1. Priorität	<input type="radio"/>	- Nicht-Abschalten-Können - Rollenkonflikte
2. Priorität	<input type="radio"/>	- Emotionale Belastungen - Fachliche Unterstützung
3. Priorität	<input type="radio"/>	- Gehalt und Aufstiegsmöglichkeiten
geringer Handlungsbedarf	<input type="radio"/>	- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten - Tätigkeitsspielraum - Präsentismus - ...

erfahren & entwicklungsorientiert

## Wir bieten Ihnen...

...einen Fragebogen, der spezifisch für Institutionen des Behindertenwesens entwickelt wurde

...differenzierte Rückmeldungen Ihres Fachpersonals zu den Arbeitsbedingungen in Ihrer Institution

...eine Stärken- und Schwächenanalyse Ihrer Institution aus der Sicht Ihrer Mitarbeitenden

...Handlungsfelder für die Entwicklung Ihrer Institution

...ein Benchmarking mit vergleichbaren Institutionen



Grundlage für eine fundierte Personalentwicklung